



Frohe Weihnachten!



In dieser Ausgabe finden Sie:

- BV Frau Votava berichtet
- Die Hausverwaltung informiert
Saunaordnung
Waschküchenbenützung
- Neues vom Werk X
- Yogalates im Miep Gies Park

....und vieles mehr...

*Wir wünschen allen
Bewohnerinnen und
Bewohnern ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute für 2015!*

Ihr >kabelwerk< Dienstleistungszentrum



Liebe Meidlinger und Meidlingerinnen!
Liebe BewohnerInnen des >kabelwerk<!

Die Meidlinger Hauptstraße erfreut sich bei den meisten BezirksbewohnerInnen großer Beliebtheit, sie wird ganzjährig von KundenInnen aus ganz Wien stark frequentiert und liegt deshalb Wien weit an 4. Stelle. Mitte November, also noch rechtzeitig vor Beginn des Weihnachtsgeschäfts, konnte nach mehreren Monaten intensiver und für AnrainerInnen wie Geschäftsleute und Kundschaft belastenden „Baustellenzeit“ der neu gestaltete unterste Abschnitt – zwischen Schönbrunner Straße und Tivoligasse/Reschgasse - fertiggestellt werden; der Vorplatz des Meidlinger Amtshauses und die Reschgasse als Verbindungsachse zwischen der Meidlinger Hauptstraße und dem Meidlinger Markt wurden ebenfalls umgebaut und für die FußgängerInnen deutlich attraktiviert. Als besonderes Highlight stellt sich schon jetzt, der Jahreszeit zum Trotz, das beleuchtete Wasserbecken heraus. Vielleicht besuchen Sie einmal den dort befindlichen traditionellen Meidlinger Weihnachtsmarkt und überzeugen sich selbst davon, der Betrieb des Springbrunnens kann natürlich erst nach den Wintermonaten starten. Dann werden auch moderne Stadtmöbel und LED Leuchten montiert, die den einladenden, offenen und barrierefreien Charakter dieses öffentlichen Platzes und Bezirkszentrums komplettieren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine stimmungsvolle Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Start in ein gesundes und freudvolles Jahr 2015!

Ihre Bezirksvorsteherin
Gabriele Votava

DIES UND DAS

Fundgrube:

Abholung aller bisher gefundenen Schlüssel (Auto-, Motorrad-, Fahrradschlüssel, Schlüsseltascherl, Havanna Club, Emberger Optik, Malibu, Sonnenbrillen, optische Kinderbrillen, Uhren, CD/DVD Boxen, Schmuck, Tischtennisschläger usw. wie bisher im Dienstleistungszentrum

Montag u. Freitag 08:30 - 12:00 und Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr.

Gerne veröffentlichen wir Fotos und Berichte zu diversen Festen/Veranstaltungen die für alle BewohnerInnen und EigentümerInnen im Kabelwerk zugänglich sind.

Sollten Sie Anliegen oder Anregungen an Ihre MitbewohnerInnen haben, veröffentlichen wir diese in unserer Rubrik „Von BewohnerInnen für BewohnerInnen“

Kontakt: d.hoesl@kabelwerk.at



Familienbrunch im Gartenhotel Altmannsdorf - der ideale Rahmen für Ihre Feiern

Genuss und Entspannung mit Musik und Kinderspielecke, das bietet das Gartenhotel Altmannsdorf beim Familienbrunch. Jeder Sonntag steht unter einem besonderen Thema.

Die nächsten Termine im neuen Jahr sind:

Jänner

- 04.01. Wiener Spezialitäten zum neuen Jahr
- 11.01. Fische aus Fluss und Meer: € 39,00 – Senioren: € 35,00
- 18.01. Italienischer Brunch
- 25.01. Omas Kochtopf

Februar

- 01.02. Pannonischer Brunch
- 08.02. Steirische Spezialitäten
- 15.02. So kocht Südtirol
- 18.02.** Heringschmaus ab 19.30 Uhr:
€ 52,00 pro Person
- 22.02. Wiener Spezialitäten

März

- 01.03. Böhmischer Brunch
- 08.03. Fischbrunch: € 39,00 – Senioren: € 35,00
- 15.03. Italienischer Brunch
- 22.03. Frühlingserwachen in Altmannsdorf
- 29.03. Steirischer Brunch



Beim Familienbrunch zahlen Erwachsene € 36,00 pro Person, Senioren € 32,00 pro Person, Kinder (bis 12 Jahre) € 11,00 und Jugendliche (von 13 bis 17 Jahren) € 19,00. Tischreservierungen bitte unter Tel.: 01/ 80 123-50. Nähere Informationen finden Sie auch unter: www.gartenhotel.com

Internationales Theaterflair seit Oktober im Kabelwerk. Und so geht`s weiter im WERK X:

Die ersten Wochen des neuen WERK X im Kabelwerk waren aufregend. Dem ausverkauften Eröffnungswoche zum „**Mythos Meidling**“, das unter großen Medienecho und der fantastischen Unterstützung der Anrainer und Meidlinger über die Bühne gegangen ist, folgte mit „**Eldorado**“ ein paar Tage später die erste Premiere auf der neuen großen Bühne. Die österreichische Erstaufführung des Erfolgsstücks „Eldorado“ von Marius von Mayenburg erzählt die Geschichte eines ganz normalen Familienvaters, der durch die Krise, Schulden, Lügen und andere Katastrophen seine und die Existenz seiner Familie gefährdet sieht.

Die Kronen Zeitung meinte:

„Gábor Biedermann, Karim Chérif und Peter Wolf berichten höchst eindrucksvoll von Macht und Ohnmacht und spielen beseelt wie hochdramatisch vital (...) und tragen viel zur positiven, dichten Gesamtwirkung dieser herausragenden Produktion bei.“

Zu sehen ist „**Eldorado**“ noch an folgenden Terminen:

- 11.12.2014, 19:30 Uhr
- 12.12.2014, 19:30 Uhr
- 16.1.2015, 19:30 Uhr
- 17.1.2015, 19:30 Uhr



© Sébastien Dupouey

Die zweite lang erwartete Premiere war die von „**Seelenkalt**“, zu der der russische Erfolgsautor Sergej Minajew höchstpersönlich anreiste, um die uraufgeführte Theaterfassung seines Buches zu sehen. Der bis auf den letzten Platz gefüllte Saal erlebte einen intensiven Theaterabend, für den das entfesselnd spielende Ensemble mit Standing Ovationen gewürdigt wurde.

Der Kurier beschrieb es mit wenigen Worten treffend:

„Räudig, ruppig (...) - und großartig“

Zu sehen ist „Seelenkalt“ noch zweimal im Dezember und fünfmal im Jänner.

Ende Jänner leiden die Proleten in der „Proletenpassion 2015 ff.“

1976 bei den Wiener Festwochen vorgestellt erzählt die Proletenpassion von Heinz R. Unger und der Band „Schmetterlinge“ in insgesamt 65 Liedern die Geschichte der letzten 500 Jahre als eine Geschichte der Klassenkämpfe, an deren vorläufigem Ende nicht unbedingt der Sieg der Arbeiterklasse steht. Knapp 40 Jahre später macht sich Regisseurin Christine Eder gemeinsam mit Heinz R. Unger, Eva Jantschitsch (Gustav) und Knarf Rellöm daran, die Geschichte der Proleten erneut und aus zeitgenössischer Sicht zu untersuchen und bis in die Gegenwart weltweiter Proteste von Occupy bis Gezi fortzuschreiben.

Premiere: 22.1.2015, 19:30 Uhr

Weitere Termine:

- 24.1.2015, 19:30 Uhr (Publikumsgespräch mit Christine Eder und KünstlerInnen im Anschluss)
- 29.1.2015, 19:30 Uhr

„Mythos Meidling“ kehrt zurück

Aufgrund des großen Erfolges der Eröffnungstücke zum „Mythos Meidling“ werden zwei besondere Produktionen am 23.1.2015 wiederholt. In dem von Bachmann Preisträger Tex Rubinowitz geschriebenen „Discotod in Meidling“, finden sich Erika Mottl und Eduard Wildner zu morgendlicher Stunde auf einer Couch im legendären U4 wieder.



© Yasmina Headded

Weitaus mobiler läuft es bei der „Reise durch den Arsch der Welt“ ab. Eine Bustour führt Sie durch Ihre Nachbarschaft und wird auch den alteingesessenen Meidlinger noch mit Fakten und Mythen zu Meidling überraschen. Oder wissen Sie was Johann Strauss und den Meidlinger "Robin Hood" Johann Breitwieser verbindet? Geschrieben von Sebastian Brauneis, der sich mit Produktionen wie „Willkommen Österreich“ oder „Sendung ohne Namen“ einen Namen gemacht hat, führt Sie Reiseleiter Reinhold G. Moritz durch die Untiefen Meidlings.

Fr 23.01.2015, 19.30 Uhr

Schauen Sie doch mal vorbei beim Theater am Arsch der Welt. Sie haben es ja nicht allzu weit.



© Yasmina Haddad

Spezialangebot für alle KabelwerkbewohnerInnen:

Exklusiv für die Nachbarschaft findet am 16.01.2015 um 18.30 Uhr eine Stückeinführung zur Produktion „Eldorado“ in Anwesenheit der künstlerischen Leitung statt.

Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, „Eldorado“ von Marius von Mayenburg zum vergünstigten Preis zu sehen: Bringen sie diese Ausgabe der Kabelwerknews mit ins WERK X und sichern Sie sich 2 Tickets um nur 10€ pro Ticket!

www.werk-x.at

Yogalates im Miep Gies Park

Am 22.8.2014 machte der WAT Wien im Rahmen der Reihe „Sport.Platz.Wien“ am Kabelwerk im Miep-Gies-Park Station. Ca. 100 Personen nahmen am schweißtreibenden „Yogalates-Programm“ teil. Sowohl beim Turnen als auch danach bei Musik und Getränken hatten wir viel Spass. Wir würden uns freuen, wenn das tolle Team vom WAT Wien im nächsten Jahr wieder zu uns ins Kabelwerk kommen würde.

Anna Bolovich

Bezirksrätin 12. Bezirk



© Reither

© Reither

Die Hausverwaltung informiert:

Aus gegebenem Anlass möchte die Hausverwaltung in dieser Ausgabe sowohl an die korrekte Benützung der Waschküchen erinnern, sowie auf die Saunaordnung hinweisen. Wir danken allen Bewohnern und Bewohnerinnen, die sich schon jetzt an diese Vorgaben halten und bitten alle anderen im Sinne einer guten nachbarschaftlichen Gemeinschaft zukünftig diese Regelungen ebenfalls einzuhalten.

Ihr Dienstleistungszentrum

Waschküchenbenützung

Sie können mit Ihrer Bankomatkarte bzw. einer anderen Quick-Chip-Karte, die zuvor in einer Bank, an einem Bankomaten oder später auch im Foyer des Dienstleistungszentrums an der Quick-Ladestation mit dem von Ihnen gewünschten Betrag aufgeladen wurde, die Maschinen in Betrieb nehmen (für einen Wasch- oder Trockenvorgang werden EUR 1,20 abgebucht). **Die Gebrauchsanweisung liegt in der Waschküche auf.**

Die Waschküchenbenützung funktioniert wie folgt:

Bei der Waschküche befindet sich ein Kästchen, in dem der Waschküchenschlüssel steckt. Die Entnahme des Waschküchenschlüssels erfolgt mit dem Wohnungsschlüssel.

Zur Entnahme des Waschküchenschlüssels muß der Wohnungsschlüssel in das freie Schloß im Kästchen gesteckt und nach rechts gedreht werden. Durch diese Drehung kann nun der Waschküchenschlüssel entnommen werden.

Während der Benützung der Waschküche bleibt der Wohnungsschlüssel im Schloß stecken und er kann von niemandem entfernt werden. Da auf diesem Kästchenschlüssel die Stiege und die Türnummer des jeweiligen Waschküchenbenützers ersichtlich ist, kann jeder nachvollziehen, von welchem Nutzer die Waschküche gerade besetzt ist.

Nach der Benützung der Waschküche steckt der Nutzer den Waschküchenschlüssel wieder in das freie Schloß des Schlüsselkästchens und dreht nochmals nach rechts.

Dadurch wird sein Wohnungsschlüssel entriegelt und er kann diesen aus dem Schloß des Kästchens ziehen. Der Waschküchenschlüssel bleibt wiederum so lange stecken, bis der nächste Benützer seinen Wohnungsschlüssel ansteckt und dreht und dadurch die Entnahme des Waschküchenschlüssels ermöglicht.

Um eine geordnete Abfolge der Benützung der Waschküchen zu erreichen, hängen neben den Schlüsselkästchen Listen, in denen sich die Interessenten im Voraus für einen bestimmten Tag und für eine bestimmte Zeitdauer einzutragen haben.

Damit nicht einzelne Nutzer eine Waschküche unzumutbar lange besetzt halten, geben wir auf den Listen Zeitspannen vor, die von den Nutzern möglichst einzuhalten sind. Die Zeitspannen sind wie folgt eingeteilt: von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr; von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr; von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr und von 22.00 Uhr bis 7.00 Uhr. Da sich die Waschküchen in abgeschirmten Bereichen befinden, steht einer Benützung rund um die Uhr keine Lärmbelästigung entgegen. Um die Aufteilung möglichst gerecht zu gestalten, ist die Benützung der Waschküche nur einmal pro Woche für einen Nutzer zulässig.

Wir erlauben uns allerdings an dieser Stelle zu betonen, dass dieses neue System nur dann reibungslos funktioniert, wenn sich jeder Waschküchenbenützer verlässlich in die Liste einträgt und sich auch an die in der Liste angemerkte Zeitdauer hält.

Sie haben die Möglichkeit zur Installation einer Haushaltswaschmaschine in Ihrer Wohnung; für die notwendigen Anschlüsse im Badezimmer ist dort gesorgt. Falls Sie einen Wäsche-trockner in Ihrer Wohnung installieren, sind ausschließlich Kondensattrockner zu verwenden.

Silvester - Feuerwerkskörper - im Kabelwerk verboten!

Die Verwendung und das Abfeuern von Feuerwerkskörpern jeglicher Art, ist im Kabelwerk auf Grund des Pyrotechnikgesetzes von 2010 verboten.



Auszug aus §38 Pyrotechnikgesetz

(2)Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, **Alters- und Erholungsheimen** sowie Tierheimen und Tiergärten ist verboten.

Quelle: <http://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20006629>

SAUNAORDNUNG

Die Saunaanlage befindet sich im POOLHAUS F2 im 7. Obergeschoss.

Der Zutritt hat ausnahmslos mit Zutrittskarten über den elektronisch gesicherten Eingangsbereich zu erfolgen. **Kontrollorganen muss die Zutrittskarte auf Nachfrage vorgewiesen werden. Unberechtigter Zutritt hat einen Verweis oder eine Besitzstörungsklage zur Folge.**

Der Aufenthalt in der Sauna dient der Erholung, Entspannung und Freizeitfreude. Jeder Benutzer hat sich so zu verhalten, dass andere nicht geschädigt, gefährdet, behindert oder belästigt werden.

Die Benützung der Saunaanlage erfolgt auf eigene Gefahr.

BETRIEBSZEITEN

Montag bis Freitag	16:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Samstag	10:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Sonntag	09:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Mittwoch ist Bio Sauna Tag ca. 60° und Donnerstag ist Damentag!

Wir behalten uns vor, im Bedarfsfall die Saunazeiten auszuweiten oder einzuschränken.

Vor Benützung der Sauna ist eine Körperreinigung aus hygienischen Gründen vorzunehmen.

Den Saunabesuchern ist in Hinblick auf die Gefahren der besonderen körperlichen Belastung eine vorhergehende ärztliche Beratung zu empfehlen.

Die Sauna darf ausschließlich nur von mindestens zwei Personen benutzt werden, damit das Herbeiholen von Hilfe gegebenenfalls gewährleistet ist. **Der Aufenthalt ist Kindern und Jugendlichen unter 14 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen erlaubt.**

Im gesamten Saunabereich sind zum Sitzen und Liegen textile Unterlagen, z. B. Handtücher zu verwenden. Die Fußdesinfektionsanlage ist sowohl beim Betreten, als auch beim Verlassen der Sauna zu benützen.

IM GESAMTEN SAUNABEREICH IST AUF STRENGSTE SAUBERKEIT ZU ACHTEN!

Für Schäden, deren Urheber festgestellt werden kann, haftet die betreffende Person. Kann der Verursacher nicht eruiert werden, sind die Kosten der Instandsetzung von sämtlichen Saunabesuchern zu tragen.

Es dürfen keine Tiere mit in die Sauna mitgenommen werden. Alkoholaufgüsse sind verboten. Der Barfußbereich in der Sauna darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden.

Personen, die die Saunaordnung verletzen, können zeitweise oder dauernd vom Besuch der Saunaanlage ausgeschlossen werden. Dies gilt auch aus hygienischen Gründen für Personen mit offenen Wunden und ansteckenden Krankheiten oder für solche, die unter Alkohol- und Drogeneinfluss stehen.

Bei Störung des Saunaofens ist der Betrieb sofort einzustellen und das Dienstleistungszentrum zu verständigen.

Eine Haftung des Vermieters für Schäden (Verletzungen, Vermögensnachteile, etc.) die jemanden, insbesondere aus der Nichtbeachtung gegenständlicher Saunaordnung entsteht, ist ausgeschlossen.

ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN DER SAUNAORDNUNG BLEIBEN VORBEHALTEN!

Christbaumentsorgung

Früher oder später liegen unter dem Christbaum keine Geschenke mehr, sondern nur noch jede Menge Nadeln. Dann gehört der Baum aber nicht in den Restmüllbehälter oder irgendwo in den Straßengraben. Besser aufgehoben ist der ausgediente Baum bei einer der zahlreichen Christbaumsammelstellen, die durch ein Schild gekennzeichnet sind. Diese werden immer nach Weihnachten eingerichtet und stehen dann bis Mitte Jänner zur Verfügung.



© wien.gv.at

Bitte entfernen Sie vorher noch Christbaumschmuck und Lametta. Die Christbäume werden dann in Simmering im Biomassekraftwerk der Wien Energie in saubere Energie umgewandelt.

Quelle: Magistratsabteilung 48

DAS TEAM DES DIENSTLEISTUNGSZENTRUMS
wünscht allen BewohnerInnen ein
FROHES WEIHNACHTSFEST und
ALLES GUTE IM NEUEN JAHR 2015



Wir haben für Sie bis 23.12.2014, 19:00 Uhr, geöffnet.

Das Büro ist ab 07.01.2015 wieder besetzt, das Dienstleistungszentrum am 09.01.15 wieder von 08:30 – 12:00 Uhr für Sie geöffnet.

Bei technischen Gebrechen entnehmen Sie die Notrufnummern den Anschlägen im Stiegenhaus, bzw. steht in absoluten Notfällen unser Bereitschaftsdienst unter der gewohnten Telefon Nr. 0664 / 85 99 107 zur Verfügung.

24.12.14 – 06.01.15 geschlossen

Tag-, Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken
21.12.2014 – 06.01.2015

SO	21.12.2014	Gruppe 6
MO	22.12.2014	Gruppe 7
DI	23.12.2014	Gruppe 8
MI	24.12.2014	Gruppe 9
DO	25.12.2014	Gruppe 1
FR	26.12.2014	Gruppe 2
SA	27.12.2014	Gruppe 3
SO	28.12.2014	Gruppe 4
MO	29.12.2014	Gruppe 5
DI	30.12.2014	Gruppe 6
MI	31.12.2014	Gruppe 7
DO	01.01.2015	Gruppe 8
FR	02.01.2015	Gruppe 9
SA	03.01.2015	Gruppe 1
SO	04.01.2015	Gruppe 2
MO	05.01.2015	Gruppe 3
DI	06.01.2015	Gruppe 4

Der Tag- und Nachtdienst beginnt jeweils um 8 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8 Uhr.

tel. Auskunft: 14 55
Teletext Seite 648
www.apotheker.or.at

Gruppe 1:	Hohenbergstraße 11	813 06 41
Gruppe 2:	Meidlinger Hauptstr. 45	813 63 74
	Münchenstraße 10	804 31 39
Gruppe 3:	Tivoligasse 50	813 72 18
Gruppe 4:	Längenfeldgasse 33	813 10 77
	Oswaldgasse 65	802 02 80
Gruppe 5:	Meidlinger Hauptstr. 86	813 10 62
	Schönbrunner Str. 195	813 10 68
Gruppe 6:	Breitenfurter Str. 45 - 56	804 68 41
	Schönbrunner Str. 259	813 41 49
Gruppe 7:	Arndtstraße 88	813 72 32
	Hetzendorfer Str. 88	804 27 50
Gruppe 8:	Albrechtsbergg. 13/Niederhofstraße	813 32 42
	Am Schöpfwerk 31/Gesundheitszentrum	667 62 21
Gruppe 9:	Kranichberggasse 2	813 31 06
	Steinbauergasse 15	815 02 26